Aktivitäten der 50-plus Gruppe im Herbst 2018

06.11.2018

Zwei tolle Ausflüge zu hochinteressanten Zielen standen für die 50-plus Gruppe des neuapostolischen Kirchenbezirkes Salzburg im Herbst 2018 auf dem Programm.

Ausflug zur Stille Nacht Kapelle in Oberndorf am 6. November

„Ich habe Oberndorf noch nie so erlebt", das war der allgemeine Tenor der 33 Senioren an einem traumhaft schönen Herbsttag nach einer Zeitreise 200 Jahre zurück in der Stadt Oberndorf.

Die Stille Nacht Kapelle ist dem Gedächtnis des Weihnachtsliedes *„Stille Nacht, heilige Nacht"* und seines Textdichters Joseph Mohr sowie seines Komponisten Franz Xaver Gruber gewidmet. Sie steht in Oberndorf an der Stelle der ehemaligen St. Nikolaus Kirche, in der am 24. Dezember 1818 das Weihnachtslied zum ersten Mal aufgeführt wurde.

Einige Senioren kamen mit dem Zug angereist, andere wählten ihre eigene Fahrgelegenheit. Der gemeinsame Start erfolgte an der berühmten Länderbrücke.

Aufmerksam lauschte man den Herren Rudi und Hermann, beide kompetente Führer, die mit ihrer angenehmen, sehr eloquenten Art die Seniorengruppe auf der Dammwanderung entlang der Salzach in die Geschichte eintauchen ließ.

1818 war nicht gerade eine rühmliche Zeit. Ein ständiger Kampf mit Hochwasser, Krieg, Verwüstung und Armut begleitete die Menschen damals und die Folgen von etlichen Bränden ließen sie alles verlieren. Und dann entsteht ein Lied, mit einem Text und einer Melodie, das heute in der ganzen Welt bekannt ist.

Groß war die Überraschung als in der Stille Nacht Kapelle plötzlich zwei Männer mit Gitarre vor den Besuchern standen und das Lied im Originalsatz darbrachten: *„Wie Gruber und Mohr - wir vergaßen die Welt um uns und so manche stille Träne wurde zerdrückt."*

Die Faszination dieses einfachen Liedes hat jeden in seinen Bann gezogen und der Aufforderung der Sänger, doch mit ihnen nun gemeinsam die erste Strophe des Liedes zu wiederholen wurde gerne Folge geleistet.

Mit diesen Klängen in den Ohren und Herzen wurde das Stille Nacht Museum besucht und eine kleine Aufmerksamkeit des Tourismusverbandes Oberndorf löste große Freude aus. Jeder Besucher bekam ein Lesezeichen mit dem Bild der Friedenskapelle und dem Text des Liedes *„Stille Nacht, heilige Nacht“* geschenkt.

Aber dann mußte auch an das leibliche Wohl gedacht werden und über die Schöfferleutgasse spazierten die Ausflügler in das 900 Jahre alte Bauernbräu, wo das bestellte und mit Liebe zubereitete Mittagessen auf sie wartete. Zum Kalorienabbau wurde dann von fast allen Senioren die 2 Länderwanderung über den Europasteg nach Laufen mit anschließender Kaffeerast angetreten. Das Kaiserwetter bescherte einen wunderbaren Blick ins Voralpenland. Die Berge im Hintergrund waren zum Greifen nahe - der Föhn hat ja nicht nur schlechte Seiten.

Es war der letzte Ausflug der 50-plus Gruppe im heurigen Jahr und die Senioren aus Salzburg, Vöcklabruck, Braunau und Gmunden werden das Erlebte wohl in ihre Stuben tragen und am 24. Dezember das Lied der Stillen Nacht mit neuem Wissen im Herzen singen.

G. Lackerbauer / L. Schröckeneder

Ausflug zum Evangelischen Museum in Rutzenmoos am 2. Oktober

Am 2. Oktober 2018 wurde das Evangelische Museum in Rutzenmoos besucht. Die Senioren erfuhren Interessantes aus der Geschichte der evangelischen Minderheit in Oberösterreich. Besondere Freude löste Bezirksapostel i.R. M. Fehlbaum aus, der mit seiner Gattin an dem Ausflug teilnahm.

Nach dem Mittagessen im Gasthof *„Pepi Tant“* wanderten die Senioren zu einer Alpaka-Farm im Nachbardorf, wo sie in sehr kompetenter Weise über diese schön anzusehenden Tiere, aber auch über die aus ihrer Wolle erzeugten Produkte informiert wurden. Im Gasthof Weinberg fand der der wunderschöne Tag dann seinen Ausklang.

G. Lackerbauer / J. Bleckenwegner